

RHEINE

Engagement gegen Mobbing & Co. Multiplikatoren-Ausbildung

Donnerstag, 29. September 2022 - 12:30 Uhr
von Newsdesk

Foto: Stadt Rheine



Nach zweijähriger Ausbildung erhielten die neuen Multiplikatoren ihre verdienten Urkunden. Mit der feierlichen Übergabe der Urkunden endete jetzt eine ganz besondere Ausbildung für Schüler und Schülerinnen: Die Stadt Rheine bildet in Kooperation mit der Drogenberatungsstelle, dem Kinderschutzbund und dem Jugendzentrum Jakobi die sogenannten „SaMs“ aus. SaMs sind „Schülerinnen und Schüler als Multiplikatoren“, die in den Themenbereichen Sucht und Drogen, Gewalt und Mobbing sowie Sexualität im Rahmen einer zweijährigen Fortbildung weitergebildet werden und mit diesem Wissen eigenständig Projekte an Schulen durchführen und angeeignetes Wissen weitergeben, heißt es in einer Pressemitteilung.

Der diesjährige SaM-Jahrgang feierte nun den Abschluss seiner Ausbildung. Aufgrund der Corona-Maßnahmen war es oft nicht möglich gewesen, die Ausbildung in Präsenz durchzuführen. Doch die SaMs waren dennoch sehr aktiv und setzten in

den vergangenen zwei Jahren an ihren Schulen diverse Projekte um, soweit dies möglich war.

Einige Methoden ausprobiert

Das Engagement der Schüler und Schülerinnen hat sich gelohnt. Das sah auch Raimund Gausmann, Beigeordneter der Stadt Rheine, so. Deshalb überreichte er den neuen Multiplikatoren sehr gern in einem feierlichen Rahmen in der Stadthalle ihre wohlverdienten Urkunden. Die SaMs hatten die Veranstaltung vorbereitet und ein informatives Programm auf die Beine gestellt: Unter anderem erzählten sie von ihrer Ausbildung und den Projekten an ihren Schulen, zum Beispiel von einem Projekt zum Thema „Mentale Gesundheit“. Einige Methoden, die die neuen Multiplikatoren in ihrer Ausbildung erlernt hatten, durfte das Publikum, das aus Eltern, Freunden, Schulleitungen und ihren Lehrerinnen und Lehrern bestand, selbst ausprobieren.